

## **Markt Nassenfels und Gemeinde Adelschlag**

Gemeinsamer **LEADER-workshop** am Donnerstag, 14.04.2016 um 19.00 Uhr in Möckenlohe, Gasthaus Meyer

Anwesend:

Josef Eitler, Anne Neidert, Kerstin Kleinhans, Hans Schmidt, Lorenz Günthner , Hermann Hochrein, Donabauer Michael, Donabauer Robert, Georg Husterer, Christian Meier, Josef Sellinger, Werner Schmelz, Bgm. Thomas Hollinger, Lena Deffner, Bgm. Andreas Birzer

Entschuldigt haben sich eine Reihe interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger, kurzfristig musste Kreisheimatpfleger Dr. Rieder sein Kommen absagen.

### **1. LEADER-Managerin Frau Deffner**

Frau Deffner zeigte in einem kurzen Vortrag den Weg von der Idee bis zur Umsetzung eines Projektes, das über LEADER gefördert werden soll. Bei Fragen zu LEADER oder zur LAG Altmühl-Donau e.V. bitte in die homepage schauen:

[www.lag-altmuehl-donau.de](http://www.lag-altmuehl-donau.de)

Dort findet man auch die „Lokale Entwicklungsstrategie“ (LES) mit den von Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten handlungszielen. Natürlich kann man sich auch direkt an Frau Deffner wenden:

---

**Lena Deffner**

LAG-Managerin

Notre Dame 1

85072 Eichstätt

08421/ 9876-30

[info@lag-altmuehl-donau.de](mailto:info@lag-altmuehl-donau.de)

Grundsätzlich sollten alle Projekte aus den Bereichen der Handlungsziele sein, sie sollten unter der Beteiligung der Bürger entstehen und einen regionalen Bezug haben. Alle Förderfähigen Kosten werden mit 50 % bezuschusst.

### **2. Bestandsanalyse**

Im Bereich der Gemeinde Adelschlag wurde in den frühen 90er Jahren im Rahmen der Agenda 2000 Aktion eine Beschilderung von historisch/ archäologischen Punkten durchgeführt; diese Schilder bestehen teilweise noch. In Nassenfels wurde bereits einmal ein archäologischer Wanderführer aufgelegt, auch gibt es ein paar Schilder wie am Speckberg. Das Thema In-Wert-Setzung bzw. Beschilderung bedeutender Plätze, Sehenswürdigkeiten oder Kleinode wurde auch im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses in verschiedenen Arbeitskreisen in der Gemeinde Adelschlag angesprochen. In Ochsenfeld und Pietenfeld sind im Rahmen der Erstellung der Dorfchroniken bereits viele Punkte erfasst.

### 3. Ideensammlung

Bei der regen Diskussion wurden **vier Bereiche** heraus gearbeitet:

- a) Archäologie: Römer, Kelten, ...
- b) Geschichtliches: Mittelalter wie Tempelhof, Moritzbrunn oder der Soldatenfriedhof in Zell
- c) Naturkundliches: Gläsbrunnen, versteinerte Hölzer, Meteoriteneinschlag, ...
- d) Marterl, Kapellen, Kirchen

Erste Ideen zu diesen Bereichen waren:

- Flyer
- Archäologischer Wanderführer
- Karte der Gemeinden Adelschlag und Nassenfels mit Wander- und Radwegen, Sehenswürdigkeiten, Freizeitmöglichkeiten, Gasthäuser, ...
- Ausschilderung von Rundwegen
- Beschilderung der Sehenswürdigkeiten/ Kleinode/ ... mit Erklärungen in Text, Bild und QR-Code
- In-Wert-Setzung bestimmter ausgewählter Orte mit Parkmöglichkeit, Ruhebänken, ...
- Anlegen eines Römer- und Keltenspielplatzes
- Vortrag von Rudi Hager über den Raum Adelschlag – Nassenfels (z.B. mit Bildern der Luftbildarchäologie)

### 4. Nächste Schritte

In den nächsten Wochen wollen sich die einzelnen Ortsteile Gedanken machen, welche Punkte aus den vier Bereichen wo in ihren Ortsteilen zu finden sind, welche für sie wichtig sind, ...

Folgende Personen wurden vorgeschlagen bzw. sollen angefragt werden:

- Adelschlag: Gsandner Maria, Kleinhans Josef, Motgott Robert
- Möckenlohe: Meier Christian, Schmelz Werner
- Ochsenfeld: Hochrein Hermann + Mitglieder der Arbeitsgruppe Dorfchronik
- Pietenfeld: Husterer Georg, Kleinhans Kerstin, Bösl Daniel
- Nassenfels und Ortsteile: Bgm. Hollinger

In vier bis fünf Wochen möchte man sich dann wieder treffen, erste Ergebnisse vorstellen, weitere Ideen sammeln und weitere Vorgehen besprechen.

Nassenfels, 24.04.2016



Birzer Andreas, 1. Bürgermeister